

hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE



hotel style

Hotel Gut Weissenhof

Hotel Zhero

Hotel Hochsteg-Gütl

Lech Lodge - Alpine Residences

f&b style

Trendgetränk Kaffee

BBQ – Grillen wie ein Weltmeister!



SAMINA
POWER SLEEPING
ROOMS®

Ausgezeichnet mit
dem SENSES
Vision Award 2010 &
Life-Time-Award 2012

senses

Wellness im Schlaf

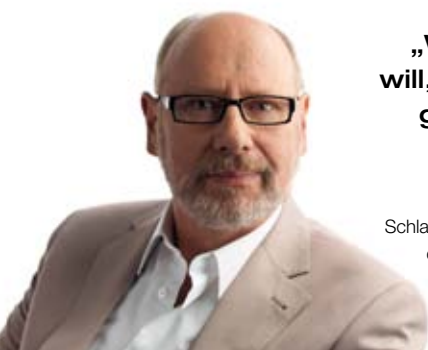
Das Hotelbett zählt mittlerweile zu den wichtigsten Buchungsgründen in der Branche. Das österreichische Familienunternehmen SAMINA setzt auf Schlafqualität in höchstem Ausmaß.

Ein **gesunder, erholsamer Schlaf** ist es, von dem Millionen von Europäern träumen. „In den letzten dreißig Jahren hat die Schlafqualität und Schlafdauer kontinuierlich abgenommen,“ erläutert der österreichische Schlafpsychologe und Schlaf-Gesund-Pionier Dr. h.c. Günther W. Amann-Jennson. Musste man früher in ein Schlaflabor, um seine Schlafqualität zu prüfen, gibt es jetzt eine viel bequemere Option: ein **Wellnesshotel mit sogenannten SAMINA Power Sleeping Rooms®**. Dort kann man einerseits davon ausgehen, dass man in den schlafbiologisch optimierten Hotelzimmern tatsächlich besser schläft – und man kann dies mit Schlafmessgeräten auch messen.

unser Wohlbefinden. Dabei steht das international bekannte **Wellnesshotel Krallerhof zusammen mit dem Hotel Engel in Grän, Traumhotel ...liebes Rotflüh, Posthotel Achenkirch, Wellnesshotel Warterhof, Burghotel Oberlech, Alpin Juwel, Hotel Bergkristall in Oberstaufen und dem Hotel Bornmühle in Groß Nemerow** stellvertretend für die Pioniere des mit dem **SENSES Vision Award 2010 und SENSES Life Time Award 2012** prämierten Hotelkonzeptes „Wellness im Schlaf“.

Gesunder Schlaf als Marketingtool für neue und interessante Zielgruppen

Im Mittelpunkt der Beratungen und Ausführungen steht der Schlafexperte und Begründer des Bioenergetischen Schlafs® Amann-Jennson. Seine Innovation – die SAMINA Power Sleeping Rooms® – berücksichtigt nämlich alle orthopädischen, materialbedingten und wohnbiologischen Anforderungen des gesunden Schlafs. **Dies garantiert dem Hotelgast ein ultimatives Schlaferlebnis.** Unter seiner Leitung bietet ein Spezialteam den Partnerhotels umfangreiche Hilfestellung. Wichtiger Bestandteil der Konzeption ist das ganzheitliche SAMINA Schlafsystem, orthopädische Kissen sowie Schafschurwolldecken. Die Rohstoffe der hochwertigen, bioenergetischen Schlafsysteme sind ausnahmslos natürlich und unbehandelt.

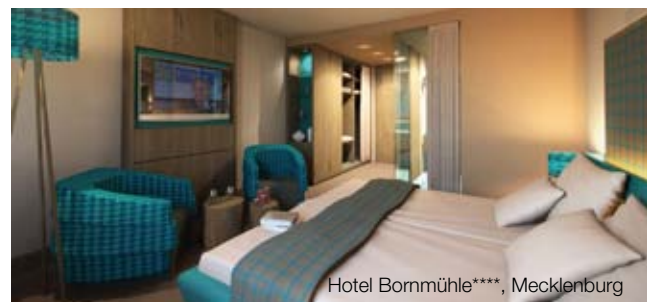


„Wer gesund leben will, der muss vor allem gesund schlafen.“

Dr. h.c. Günther W. Amann-Jennson,
Schlafexperte, Buchautor und Begründer
des Bioenergetischen Schlafs®

Bioenergetischer Schlaf®

Genau diesem Thema werden immer mehr der führenden Wellnesshotels in Österreich, Südtirol und Deutschland gerecht. Zählten in der Vergangenheit umfangreiche Entspannungs- und Vitalisierungsangebote zur Selbstverständlichkeit, ist nun auch ein bisher stark vernachlässigter Faktor dazu gekommen: der gesunde und erholsame Hotelschlaf. Denn der Schlaf erweist sich mehr und mehr als eine der wichtigsten Säulen für unsere Gesundheit, und



Hotel Bornmühle****, Mecklenburg

EDITORIAL

Ob Melange, Kapuziner oder Cappuccino – Kaffee ist in Österreich eines der beliebtesten Getränke. Das Know-how rund um die richtige Zubereitung lässt in der heimischen Gastronomie jedoch mitunter sehr zu wünschen übrig. Der Ruf nach entsprechenden Qualitätssicherungen und professionellen Ausbildungsprogrammen, wie es sie beispielsweise in Italien schon lange gibt, wird immer lauter. In unserem aktuellen f & b style erläutert Experte Rüdiger Eggers, was eine gelebte Kaffeekultur wirklich ausmacht und wie sich auch hierzulande der Genuss- und Gewinnfaktor mit relativ wenig Aufwand steigern ließe. Zudem widmen wir uns einem heißen saisonalen Thema – dem Grillen! Denn auch die perfekte Inszenierung eines BBQ will gelernt sein, wie der Doppelgrillweltmeister Adolf Matzek in einem ausführlichen Interview auf Seite 82 erläutert. Zusätzlich zu den Gesundheitsaspekten, wie zum Beispiel die fettarme Zubereitung oder die Erhaltung der natürlichen Inhaltsstoffe, fördert Grillen übrigens den kommunikativen Zusammenhalt der Menschen. Ein wichtiger Aspekt in einer zunehmend kommunikationsarmen Gesellschaft, der für die Hotellerie auch neue Möglichkeiten im Gästemiteinander eröffnen könnte.

Der Kommunikation ebenso dienlich – und zugleich professionell und erfolgsorientiert – präsentieren sich wieder unsere ausgewählten Hotelprojekte. So eröffnete jüngst die Zhero Hotel Group in Tirol ein Chalet-Hotel mit progressiver Architektur und innovativem Designkonzept. Architekt Manfred Jäger baute cool, chic und mit einem hohen Anspruch an Qualität auf allen Ebenen. In Lech wiederum erleben die Gäste edlen Luxus in der Lodge. Nach nur sechsmonatiger Bauzeit wurden im Dezember die Apartment-Chalets der Gastgeberfamilie Moosbrugger-Lettner eröffnet. Sie bieten inmitten der eindrucksvollen Berglandschaft Behaglichkeit pur. Aber auch im 4-Sterne-Superior Hotel Gut Weissenhof in Radstadt treffen viele Dinge zusammen, die einen Urlaub perfekt machen. Wobei der besondere Wohnkomfort hier auf echtem Kunstgenuss basiert. Dafür sorgt der Bruder des Hoteliers, Markus Habersatter, der als Fotograf und bildender Künstler für jeden Raum genau das passende Motiv findet oder selbst kreiert. Das Resultat: Stimmige Raumszenarien, die die Gäste nachhaltig begeistern! Diese und viele weitere Beiträge veranschaulichen sehr deutlich: Kluge und zeitgerechte Investitionen sind als Erfolgsgarant wichtiger denn je. Lassen Sie sich inspirieren!

Gudrun Gregori



Coverbild: © Zhero Hotel Group

www.hotelstyle.at

M24

MÖBEL FÜR IHREN ERFOLG



Außenbereiche zum Entspannen und Erholen

Mit Tischen, Stühlen, Sesseln,
Barhockern, Couchsystemen,
Bänken, Loungemöbeln, u.v.m.



KATALOG
online anfordern!

www.m24austria.at/katalogbestellung



M24 GmbH
Niederlassung Österreich
Bockgasse 2a
A-4020 Linz

www.m24austria.at

Inhalt



hotel style

- 6 **MAGAZIN**
Neuigkeiten aus der Branche
- 24 **IM PORTRAIT**
- 30 **KURZ & GUT**
Projektvorstellungen kurz und prägnant
- 34 **SCHÖN ZU WOHNEN IST (K)EINE KUNST!**
Hotel Gut Weissenhof
- 40 **COOLER LUXUS IN TIROL**
Hotel Zhero
- 48 **HIDEAWAY IM SALZKAMMERGUT**
Hotel Hochsteg-Gütl
- 54 **EDLES IN DER LODGE**
Lech Lodge - Alpine Residences
- 60 **SCHAURAU**
Produktvorstellungen aus den Bereichen:
Outdoor, Pool & Sonnenschutz, Hotelausstattung,
Bad & Sanitär, Boden

f&b style

- 78 **TRENDGETRÄNK KAFFEE**
Mit Know-how zu besserer Qualität und höherem Umsatz!
- 82 **INTERNORGA PRÄSENTIERT:**
Erlebnisgetränk Kaffee!
- 86 **DIE HOHE KUNST, GUTEN KAFFEE ZU BEREITEN**
- 88 **NEWS**
- 92 **BBQ – GRILLEN WIE EIN WELTMEISTER!**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | www.hotelstyle.at | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at)
Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (gg) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (hs) | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Ltg. Mediaservice: Robert Höll T +43 (0)1 869 58 29 -16 (robert.hoell@laserverlag.at)
Mediaservice: Danijel Simic T +43 (0)1 869 58 29 -26 (danijel.simic@laserverlag.at), Thomas Jusko T +43 (0)699 137 22 500 (hotelstyle@qmx.at) | Grafik: Andreas Laser (Ltg.), Sandra Laser | Lektorat: Helena Prinz |
Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (7 Hefte): € 71,-/Ausland: € 97,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW



DIE BESTE REFERENZ FÜR EIN SPA VON KLAFS IST IMMER NOCH DAS ENTSPANNTE AUFATMEN IHRER GÄSTE.

Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen Sie sich davon in unserem Referenzkatalog 360°. Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54 oder auf www.klafs.at

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Slowenien | Südtirol

KLAFS
MY SAUNA AND SPA



Charity Tombola & Charity Kicker

Prominente Helfer: Am 12. 12. 2012 pünktlich um 12 Uhr eröffnete das Alpin Juwel Saalbach-Hinterglemm. Der Start für die Familie Maria und Alexander Schwabl scheint geglückt. – Die Millioneninvestition hat sich gelohnt, das Hotel war von Start an ausgebucht. Viele Prominente kamen zur Eröffnung, aber auch um zu helfen. Denn das Alpin Juwel ist Partner von Global Family Charity Resort, der touristischen Hilfsorganisation, die mittlerweile von 200 Hoteliers unterstützt wird. Die Prominenz half bei der Charity Tombola, edle Weine und Hotelpreise winkten für Spenden, die Prinz Claude von Abomey überreichte.

Prominente Kicker: Keine Bange: Toni Polster, erfolgreicher Trainer des FC Wiener Viktoria, verlässt nicht seinen Club, sondern ist Mitbegründer eines Charity Fußballteams, des „FC Global Kicker´s“. Diese durchwegs prominenten Spieler – es werden Namen wie Schoko Schachner, Ivica Vastic, Kurt Garger, Roman Gregory, Leo Hillinger, Alex Kristian und als Trainer Kabarett-Legende Reinhard Nowak genannt – spielen nur für einen Zweck: Für Kinder und Eltern in Not! Der Anfang wurde von Toni Polster gemacht, als er zugunsten von Global Family ein Charity-



Kicken um zu helfen: Toni Polster, Roman Gregory (Alkbottle-Sänger) und Global Family Gründer Karl G. Auer (links) vom FC Global Kicker´s,
Foto: Katharina Stögmüller

Match organisierte. Ex-Teamspieler aber auch die Promi-Fußballamateure machten dabei eine gute Figur auf dem Rasen unter „Coach“

Reinhard Nowak, der die Mannschaft gegen die „VIK Rabauken“ zum 4:4 Kanter Sieg für die Menschlichkeit dirigierte.

Testimonial

„Mit der Zeit zu gehen, heißt auch immer Augen und Ohren offen zu halten und stets den Blick über den Tellerrand zu werfen. Es ist daher wichtig, neben den Gesprächen mit dem Gast und dem Erfahrungsaustausch mit den Kollegen, die richtigen Fachmagazine und Websites zu „studieren“. hotelstyle ist ein Medium, das die neuesten Trends und Entwicklungen aufzeigt und interessante Branchennews vermittelt. Es informiert und weckt das Interesse für ständige Veränderung, um auch selbst am Ball zu bleiben. Es liefert somit den zündenden Funken für neue Ideen und die darauf folgenden Projekte. Unsere Gäste fragen oft, woher die Inspiration für Neuerungen kommt. – Sie kommt vom Gast selbst, aber auch von unserer Neugierde und Freude an neuen Zugängen und dem Mut, sich nicht immer am Vorhandenen zu orientieren. hotelstyle bewährt sich hier als ein Magazin für alle, die nicht am Stand treten und stets mitverfolgen wollen, wo sich die Branche hin entwickelt.“

Claudia Wachter, MBA
Gastgeberin und Direktorin des
Grand Park Hotel Bad Hofgastein
www.grandparkhotel.at





Wellness und Beauty jetzt neu erleben!

Hamberger bietet Ihnen nicht nur zuverlässigen Service und beste Qualität – ab sofort können Sie sich Ihr ganz persönliches Studio selbst zusammenstellen. Wie das geht? Mit der neuen Linie aus dem Hause Hamberger können Sie sich mit den einzelnen Elementen Ihr individuelles Studio ganz persönlich nach Ihren Anforderungen gestalten – und das wie gewohnt auf höchstem Niveau!





Bilder: Messe Hamburg / Internorga

Branchen-Highlight in Hamburg

Einmal im Jahr versammelt sich die Fachwelt der Gastronomie und Hotellerie zur Internorga. Sie ist die wichtigste nationale Messe der Branche in Deutschland. Produkt- und Systemneuheiten, aber auch Hotel- und Gastronomiekonzepte werden in Hamburg vorgestellt und am Markt eingeführt. Vom 8. bis 13. März zeigen mehr als 1.200 Aussteller innovative Produkte und kreative Lösungsansätze. Bei der Orientierung hilft in diesem Jahr das neue Internorga Navi. Diese handliche Broschüre, die an den Eingängen verteilt wird, liefert mit Produktneuheiten, Hallenplänen und Ausstellerlisten einen optimalen Routenplaner für den Messebesuch. 2013 kommt mit dem Pink Cube ein neuer Treffpunkt für die Gastrobranche dazu. Hier werden Erfahrungen von internationalen Trendforschungsreisen präsentiert und Neuigkeiten und Anregungen aus dem weltweiten Lebensmittel- und Getränkemarkt frei Haus geliefert. Täglich gestatten spannende Vorträge einen Blick auf die Trends von morgen in den Bereichen Food, Drinks, Gastrokonzepte und Geräte & Equipment. In der Newcomers' Area trifft man auf Unternehmen, die sich erstmals dem Fachpublikum präsentieren und brandneue Angebote im Gepäck haben. Premiere hat 2013 die Skywalk-Tafel auf der gläsernen



Brücke zwischen den Hallen A und B. Diese dekorative Tafel für 120 Personen, ausgestattet von namhaften Ausstellern, verrät, was

gerade bei Geschirr, Gläsern, Besteck und Bestuhlung angesagt ist.

www.internorga.com

WORLD PREVIEW OF FURNISHING FABRICS AND CURTAINS

VILLA ERBA CERNOBBIO (COMO) ITALY

SPECIALIZED EXHIBITION ENTRANCE BY INVITATION ONLY

PROPOSTE SRL VIALE SARCA 223 20126 MILANO ITALY PHONE +39 02 6434054 WWW.PROPOSTEFAIR.IT

ALWAYS ON THE MOVE

7|8|9 MAY 2013



proposte

FIERA PRODUTTORI
TESSUTO D'ARREDAMENTO E TENDAGGIO

Neue Impulse auf der Domotex 2013

„Die Domotex hat eindrucksvoll ihre hohe Internationalität und Position als Weltleitmesse für die Bodenbelagsbranche bestätigt“, erklärt Dr. Jochen Köckler, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe AG, zum Abschluss der Weltleitmesse für Teppiche und Bodenbeläge. „40 000 Besucher aus mehr als 80 Ländern informierten sich über die Produktneuheiten und Trends der kommenden Saison.“ Damit liegt die Besucherzahl leicht über dem Niveau der vergleichbaren Vorveranstaltung.

1 350 Unternehmen aus 60 Ländern präsentierten Mitte Jänner ihre neuen Produkte und Kollektionen. Darunter Teppiche, Teppichböden, elastische Bodenbeläge, Parkett und Laminat sowie Verlege-, Pflege- und Anwendungstechniken. „Die Zeiten, als der Boden eine untergeordnete Rolle in der Inneneinrichtung spielte, sind vorbei. Die Vielfalt an Materialien, Farben und Designs ist unbegrenzt und macht den Boden zum Designobjekt im Raum – dieser Trend war in den Messehallen deutlich sichtbar“, sagt Köckler.

Kreativität pur

Mit dem Leitthema „Flooring Deluxe“ legte die Messe in diesem Jahr den Schwerpunkt auf Teppichböden, Parkett und Laminat aus dem Premium-Segment. „Es ist insbesondere das frische moderne Design, das bei den Endverbrauchern ein zunehmendes Interesse an hochwertigen Bodenbelägen hervorruft“, erläutert Köckler. „Diesen Trend haben wir mit dem Leitthema aufgegriffen und unseren Ausstellern vielfältige Möglichkeiten geboten, um ihre kreativen Ideen aufmerksamkeitsstark zu präsentieren.“ Neben unkonventionellen Installationen waren auch die Trends der kommenden Saison erlebbar. Bei Teppichböden sind grafische und geometrische Muster, Streifen und auch Webklassiker en vogue. Experimentelle Holzoptiken mit verfärbten Rissen sind beim Laminat der Trendsetter für die kommende Saison. Am stärksten nachgefragt sind aber weiterhin Nadelholz- und Laubholz-Optiken. Parkettböden mit handgehobelten, gebürsteten oder sägerauen Strukturierungen scheinen auf dem Vormarsch.

Farbenvielfalt & Fotodruck

Neben den beliebten warmen Brauntönen werden heute auch buntere Farben nachgefragt. Die Trends im Bereich der handgefertigten Teppiche zeigten sich auf der Trendfläche „Souk Deluxe“ und während der Verleihung der Carpet Design Awards. Auch hier dominierte das Zusammenspiel zwischen kräftigen Farben und ausgefallenen Designs. Auffällig war zudem, dass Fotodruck-Optiken in Zukunft eine Rolle spielen werden. So zeigten alle drei Finalisten-Teppiche in der Kategorie „Beste Innovation“ der Carpet Design Awards entsprechende Motive.

www.domotex.de

Fotos: Deutsche Messe





BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



Modern und rustikal...



für Privat und Gewerbe
15 Handwerksbetriebe unter einem Dach!



Ausgezeichnete Raumlösung

Der Beschlagspezialist Häfele steht für intelligente Raumlösungen, multifunktionale Möbel und fachkundige Beratung. Auf der BAU 2013 präsentierte das Unternehmen seine Kompetenz einem internationalen Publikum mit einem zukunftsweisenden Pilotprojekt: Erstmals stellte Häfele auf seinem Messestand das Jugendherbergszimmer der Zukunft vor – das sogenannte „Youth Lab“, das in der Kategorie „Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert“ zum „Trend der BAU 2013“ gewählt wurde. Häfele entwickelte das „Youth Lab“ gemeinsam mit dem bayerischen Landesverband des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) und Studenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München unter der Leitung von Prof. Ruth Berkold. An diesem Beispiel demonstriert das Unternehmen seine Stärke, kleine Räume mit Hilfe von Schiebewänden, Raumobjekten, Türen und innovativen Beschlägen optimal nutzbar zu machen. Der Raum lässt sich dank vielseitiger Möbel und individueller Schiebelösungen funktional aufteilen und je nach Anzahl der Gäste flexibel gestalten. Das Resümee der Jury lautete: „Mit den Lösungen des Youth Labs lässt sich ein immer größer werdendes Problem der Ballungsz-



Das „Youth Lab“ wurde zum „Trend der BAU 2013“ gewählt.

entren in unserer Zeit lösen: die Immobilienpreises-
explosion! Es ermöglicht zusammen mit Archi-
tekten den knappen und teuren Raum sinnvoll
auszunutzen.“

Ausgezeichnete Gastfreundschaft

Zahlreiche Umbauarbeiten und Erneuerungen wurden in den letzten 30 Jahren im Thermenhotel Stoiser getätigt, weshalb das Haus nun die Auszeichnung 4 Sterne Superior Hotel von der Wirtschaftskammer erhalten hat. Vier Sterne Superior verlangt im Unterschied zum klassischen 4 Sterne Hotel zusätzlich zur topausgestatteten Hotel-Hardware vor allem ein deutliches Plus in den Bereichen Serviceangebot und Dienstleistung. Letztere wurden durch einen Mystery-Guest-Check im Rahmen der Klassifizierung evaluiert. „Die Sterne sagen nicht alles, aber wir greifen trotzdem gerne danach. Und gerade diese Auszeichnung als 4 Sterne Superior Hotel in Loipersdorf zeigt uns, dass unsere ganz besonderen Bemühungen um unsere Gäste nicht unbelohnt bleiben. Denn eines soll im Thermenhotel Stoiser, immer groß geschrieben werden: Die Gastfreundschaft!“ freut sich Hotelier Gerald Stoiser über die Auszeichnung. www.stoiser.com



Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

eurogast

Österreich

Franz Brandhofer
Leitung Vertrieb
Eurogast Grissemann

Empfehlung
des Hauses!



ideenwerk



**Eurogast Toilettenpapier.
Für große Geschäfte.**

0²²

per Rolle

Eurogast 2-lagiges Toilettenpapier
250 Blatt, 10 Rollen/Pkg.



Mehr zu den preiswerten Qualitätsprodukten von Eurogast auf www.eurogast.at

Preis ist freibleibend, exkl. aller Steuern. Gültig bei Abholung im C&C Markt vom 22.02.2013 bis 08.03.2013. Solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

Bewährte Fachmesse mit Neuerungen

Zum fünften Mal in Folge ist das MAK Wien Schauplatz für die „Biz“. Am 14. Mai werden sich wieder rund 120 Aussteller den über 1.000 Fachbesuchern präsentieren. Mit verstärkten Marketingaktionen und Kooperationen will der Veranstalter n.b.s hotels & locations auch zahlreiche neue Fachbesucher begeistern und hat sich auch im 13. Jahr etwas einfallen lassen. Die Casinos Austria mit ihren Eventlocations werden wieder ein attraktives Standbild zeichnen. Unter den bisher eingelangten Anmeldungen sind 13 neue Aussteller dabei. Sie werden neben den Seminarhotels und Veranstaltungslocations, die jedes Jahr die „Biz“ als Plattform nützen, ihre neuen Angebote zeigen. Das Rahmenprogramm wird zum Thema „Events“ aufgebaut. Die Inszenierung, die bei Eventagenturen an erster Stelle steht, soll auch die Hotels und Locations zu kreativen Inputs beflügeln.

www.nbs.co.at, www.hotelbiz.at



Interior Innovation Award 2013

Einen eigenständigen und branchenorientierten Preis ins Leben zu rufen, war 2002 das Ziel der imm cologne und des Rates für Formgebung. Ergebnis ist der Interior Innovation Award, der für innovative Spitzenleistungen in allen Produktbereichen der Branche steht. Auch dem Tisch der für „alle“ geschaffen wurde, ist ein Preis verliehen worden. Die Grundidee des „Bridge“ von Künstler Thomas Tritsch war es, eine Brücke zwischen „reduziertem Alltag“ und „Full House“ zu schlagen. Aus der Nachfrage nach Sonderanfertigungen ist dieses



Meisterstück entstanden. Das Original ist aus afrikanischem Mutenye Holz in Handarbeit und einer soliden Kautschuk Oberfläche gefertigt. Damit ist „Bridge“ nicht nur edel, sondern auch robust und langlebig. Kinnasand erhielt

für die Kollektion „Unfold“ die Auszeichnung Interior Innovation Award „Best of Best 2013“. Damit wird das Unternehmen zum zweiten Mal in Folge als einziger Textil-Verlag mit diesem internationalen Designpreis geehrt.



Teakwood . Ø 300 cm . Sonnenschutz-Faktor 50+



*«Inzwischen schützen wir
unsere Kunden wesentlich besser
als eine Schweizer Bank.»*

Finden Sie Ihren optimalen Schirm auf: glatz.ch
Kontaktieren Sie uns per E-Mail: anfrage@glatz.ch
Oder lassen Sie sich beraten unter:

Hotline: +41 52 723 66 44

Glatz
Von der Sonne empfohlen



Bilder: Reed Messe



„HOTEL & GAST Wien 2013“ Saisonauftritt für die Hotellerie und Gastronomie

Platz für neue Ideen: 2013 wird die „Hotel & Gast Wien“ vom 7. bis 9. April ihrem Werbeslogan „Platz für neue Ideen“ mehr als gerecht. Denn zum ersten Mal findet die „HTL-Lounge“ des Hotellerie- und Immobilienprofi PKF Hotlexperts GmbH statt. Die HTL-Lounge (HTL steht für Hotel, Tourism, Leisure) ist eine Immobilien-, Networking- und Know-how-Plattform, ausgerichtet auf die Hotellerie. Hier treffen einander Investoren, Berater und Ausstatter der Hotellszene, um über neueste Trends zu diskutieren und neue Ideen zu bekommen. Zusätzlich steht eine HTL-Konferenz am Programm. Die Veranstaltung richtet sich an Projektentwickler, Development Manager von Hotelgruppen, Investoren, Hoteliers, Entscheidungsträger von Finanzinstituten, Vertreter von Bildungseinrichtungen und Architekten. Unter anderem ist auch der Generaleinrichter Derenko GmbH mit an Bord, der mit innovativ eingerichteten Musterkojen im Ausstellungsbereich zeigt, was in punkto Hotelausstattung möglich ist. „Wir sind sehr glücklich über unseren Neuzugang zur ‚Hotel & Gast‘“, erklärt Gernot Blaikner, der themenverantwortliche Leiter des Geschäftsbereichs Messen bei Reed Exhibitions. „Mit der HTL-Lounge erfüllt die kommende ‚Hotel

& Gast Wien‘ mehr denn je den Anspruch der Hotellerie und bindet den Themenbereich der Investitionen in Hotelanlagen optimal in den Fachmessebereich ein.“ Neben einem eigenen Ausstellungsbereich, in dem sich die Top-Player der Branche präsentieren, werden ein zweitägiges Konferenzprogramm mit hochkarätigen Sprechern, eine Abendveranstaltung mit dem „Who is Who“ des Immobiliensektors, Project Showcases mit erfolgreichen Beispielen aus der Praxis sowie das bewährte Speed Networking zum Knüpfen neuer Kontakte die „Hotel & Gast“ komplettieren.

Top-Rahmenprogramm: „Mit dem Rahmenprogramm der ‚Hotel & Gast Wien‘ runden wir das Gesamtangebot dieser Fachmesse ab und bieten unseren Fachbesuchern, neben der Präsentation der Aussteller, vertiefende Inhalte zu den aktuellen Themen der Branche“, sagt Messeleiter Arne Petersen. Unter den Programmpunkten finden sich Highlights wie die „Chef Days“, einem einzigartigem Live-Kochevent und Österreichs größtes „Foodsymposium“. Mit dabei sind Starköche wie Roland Trettl (Hangar-7), Heinz Reitbauer (Steirereck), Ryan Clift (Singapur) und andere. www.hotel-gast.at.





PLATZ FÜR NEUE IDEEN

HOTEL ^{AND} GAST WIEN

7. – 9. APRIL 2013
MESSE WIEN

DIE österreichische Fachmesse für Hoteliere, Gastronomen, Cafetiers und Gemeinschaftsverpfleger **IM FRÜHJAHR**

Eine Veranstaltung der
Reed Exhibitions®
Messe Wien

WWW.HOTEL-GAST.AT
[FACEBOOK/GASTWIEN](https://www.facebook.com/gastwien)



Weltneuheiten & Trends der Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik

Die ISH 2013 präsentiert vom 12. bis 16. März 2013 in Frankfurt am Main unter der Marke Aircontec Weltneuheiten und Trends der Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik. Aircontec zeigt High-End-Lösungen für effizienten und sparsamen Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen. Auch in der Hotellerie hat der Bedarf an Möglichkeiten zur Kühlung zugenommen. So steigern Kühllasten wie solare Wärmegegewinne mit Glasarchitektur die Nachfrage nach Klimatisierung zusätzlich. Nachhaltigkeit und Energiesparen – das sind die Schwerpunkte der Messe, zu denen die Hersteller und Systemanbieter alle internationalen Trends und Technologien vorstellen. Wie wichtig die zukunftsweisenden Lösungen der Aircontec sind, macht folgende Entwicklung deutlich: Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik wird in gut wärmegeämmten Gebäuden immer mehr zum bestimmenden Faktor für die Energiebilanz des Gebäudes. Während der Kühlbedarf von Gebäuden tendenziell zunimmt, reduziert sich parallel der Energieaufwand für die



Beheizung. Daraus ergibt sich die Aufgabenstellung, auch den Energieaufwand für Kälteerzeugung und Klimatisierung zu senken. Effiziente Wärmerückgewinnungssysteme, die

Einbindung erneuerbarer Energien und Anlagensysteme mit intelligenter Energieverschiebung gewinnen deshalb zunehmend an Bedeutung. www.ish.messefrankfurt.com

Sieger des Tiroler Cluster Awards Wellness 2012

Die Standortagentur Tirol verlieh im Rahmen des 10. Tiroler Innovationstages die Cluster Awards 2012, die regelmäßig herausragende Innovationen Tiroler Unternehmen und Ideen auszeichnen. Sieger in der Kategorie Wellness ist die neue Infrarotkabine Profi, vorgestellt von Klafs in Kooperation mit Physiotherm. Das Unternehmen punktete in der Kategorie Wellness-Produkt zum einen wegen der extremen Zuverlässigkeit des Infrarotsystems und der hohen Benutzerfreundlichkeit durch eine vollautomatische Regelung der Infrarotwärme mit integrierter Personenerkennung. Zum anderen auch durch den in der Infrarotkabine gewohnten hohen Design- und Qualitätsanspruch des Marktführers für Sauna und Spa. Die neue Infrarotkabine Profi ist in jedem Detail wohlgedacht, verbindet ausgereifte Technik und hochwertiges Design und bietet dem Badegast niveauvolles und zeitgemäßes Wellness-Erleben mit angenehmer Wärme.

KLAFS GmbH

T +43 (0)5335 2330-0

F +43 (0)5335 2330-36

info@klafs.at

www.klafs.at



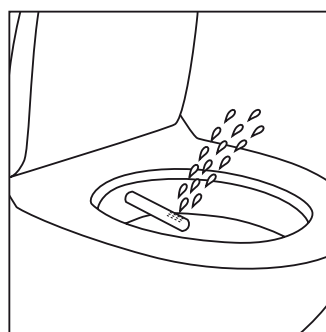
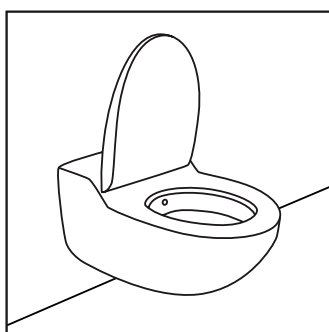


Y&R GRUPPE

Geberit AquaClean 8000*plus*

Für ein Gefühl von Frische und Reinheit: Geberit AquaClean.

Erleben Sie die neue Art zeitgemäßer Körperpflege: Geberit AquaClean reinigt Ihren Po schonend und wohltuend mit einem warmen Wasserstrahl.



Mehr unter www.i-love-water.at und bei Ihrem Sanitärfachmann.
Oder rufen Sie uns an: 00 800 00 432 432 (gebührenfrei)

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

„Jobs rauf, Steuern runter!“

Mit einem neuen Team und einer neuen Struktur gehen Michaela Reitterer und Mag. Gregor Hoch, die neuen Präsidenten der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV), an die Herausforderungen im Superwahljahr 2013 heran. Die ÖHV bleibt als Full Service Provider, Interessenvertretung und Think Tank erste Adresse für die Top-Hotellerie: „Das ist unsere Aufgabe, das erwarten unsere Mitglieder“, verweist Reitterer auf den starken Zuspruch aus der Branche: Noch nie waren so viele Betriebe ÖHV-Mitglieder. Besonderen Stellenwert legen die führenden Branchenbetriebe auf die kompromisslos-kritische Vertretung ihrer Anliegen. Das Um und Auf für die Branche ist ein funktionierender Arbeitsmarkt, so Reitterer: „Die Politik lässt mitten in der Krise Möglichkeiten aus, Arbeitsplätze zu schaffen. Das können wir uns nicht leisten.“ Chancen zur Belebung des Tourismus dürften nicht vergeben werden. „Die Akademikerquote ist ein falscher Fetisch. Richtig wäre, das Erfolgskonzept duale Ausbildung weiterzuentwickeln“, verweist Reitterer auf aktuelle Eurostat-Daten: Salzburg und Tirol haben mit 2,5 % die niedrigsten Arbeitslosenquoten unter allen EU-Regionen: „Und das liegt sicher nicht an der hohen Akademikerquote! Von einer nachhaltigen Tourismuspolitik würde ganz Österreich profitieren: „Unsere Gäste schaffen Arbeitsplätze bis in Österreichs entlegenste Regionen, in den Hotels, bei den Seilbahnen, in den Tischlereien, Bäckereien und in den Gemeinden“, hält Hoch fest. Es müsse daher



Die neuen Präsidenten der ÖHV: Mag. Gregor Hoch und Michaela Reitterer

gewährleistet sein, dass Hotels wirtschaftlich arbeiten können: „Wir haben die Effizienz in der Hotellerie massiv erhöht, betriebswirtschaftlich das Optimum herausgeholt. Noch mehr Belastungen können wir nicht mehr abfangen. Wenn wir bei den Belastungen nicht den Turnaround schaffen, geht es ans Eingemachte“, verweist Hoch auf unzählige Kostensteigerungen. Die Lohnnebenkosten sind gestiegen, die Banken haben die Gebühren kräftig erhöht, die Online-Plattformen die Kommissionen. Ortstaxen und Gebühren sind

auf Rekordniveaus. Die Energieabgabenvergütung wurde den Hoteliers aus politischer Willkür gestrichen, während die Industrie sie nach wie vor kassiert. Umso mehr stören ihn Pläne, die Mehrwertsteuer für Hotelnächtlungen auf 22 % zu erhöhen: „Dagegen werden wir uns zur Wehr setzen! Urlaub in Österreich muss leistbar bleiben!“ Besonders freute Hoch und Reitterer die Rekordteilnehmerzahl am ÖHV-Kongress 2013: „Mehr als 600 Teilnehmer sind ein schöner Start in unser erstes Jahr als ÖHV-Präsidenten!“

Vier gewinnt

Zumtobel überzeugte beim iF International Forum Design mit seiner Design-Kompetenz. Gleich vier Produkte des österreichischen Leuchtenherstellers gewannen den iF product design award 2013 für ihr herausragendes Produktdesign und ihre effiziente Lichttechnologie. Das Strahlersystem Discus Evolution, der LED-Strahler Elevo, die LED-Einbauleuchte Pan sowie die Rettungszeichenleuchte Onlite Puresign 150 beeindruckten die Jury durch ihre Gestaltung und Innovationskraft. Die iF awards gehören zu den weltweit bedeutendsten Design-Labels. Sie werden von unabhängigen Jurys aus international angesehenen Designern, Unternehmern und Professoren nach fest definierten Kriterien vergeben und gelten als Indikator für zukunftsweisende Designentwicklung und Produktinnovationen.



AUSWAHL
PROJEKTE ÖSTERREICH



FALKENSTEINER
HOTEL SCHLADMING



STANGLWIRT
GOING AM WILDEN
KAISER



ALPENRESORT SCHWARZ
MIEMING

Die Verbindung aller Oberflächen erinnert an Magie.
Oder an HOFER.



praderCo®

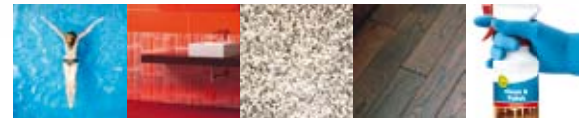
Italian Design

Wir verbinden Holz und Naturstein, Fliesen, Feinsteinzeug, Teppich und einzigartigen Kunstharz zu traumhaften Oberflächen, zu Schwimmbädern und unvergleichlichen Wellnesszonen. Ergänzend bietet HOFER PROFI SERVICE fachgerechte Behandlungen und hochwertige Pflegeprodukte. Rufen Sie uns an, wenn Sie für Ihr Haus magische Ergebnisse wünschen.

ITALIEN, SÜDTIROL: WAIDBRUCK + BOZEN T +39 0471 654 148. SHOWROOM MO.–FR. 8–12, 14–18. SA. 8–12. INFO@HOFER.IT WWW.HOFER.IT

HOFER

IHR PARTNER FÜR ALLE OBERFLÄCHEN
IL VOSTRO PARTNER PER TUTTE LE SUPERFICIE



FALKENSTEINER HOTEL SCHLADMING
12.000 qm Holz-, Fliesen- und Naturstein-
Oberflächen, Holztreppe & Wellnessbereich

ALPENRESORT SCHWARZ, MIEMING
Ausführung aller Böden sowie Wellness und Pools

STANGLWIRT, GOING AM WILDEN KAISER
25-Meter-Sportbecken und neues Sole-Becken



In der Hofburg geht man wieder auf Reisen

In knapp 10 Monaten ist es wieder soweit. Der ReiseSalon – die Messe für einzigartige Reisen – findet von 22. - 24. November 2013 in der Hofburg Vienna statt. Auch heuer entschied sich der Veranstalter n.b.s hotels & locations für diesen prunkvollen Veranstaltungsort – die perfekte Location, um sich für einen unvergesslichen Urlaub inspirieren zu lassen. Auch – oder gerade aus einer Premiere lernt man. Deshalb haben sich die Veranstalter für 2013 einige Änderungen einfallen lassen, welche sich unter anderem in den Öffnungszeiten widerspiegeln. Die Messe wird Freitag und Samstag bis 18.30 Uhr und Sonntag bis 17 Uhr geöffnet sein. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Der Freitagvormittag soll stark für die Fachbesucher aus der Tourismusbranche und dem MIC Sektor, dem Tagungsbereich, genutzt werden. Zudem ist 2013 die Kreativität der Aussteller gefragt. Denn der Fokus liegt bei der individuellen Gestaltung von Freiflächen. - Ein klarer Vorteil für die Aussteller um sich dem interessierten Publikum von der besten



Seite zu zeigen. Der ReiseSalon bietet eine Plattform für all jene Aussteller, die dem Gast „etwas mehr“ bieten möchten und einen besonderen Anspruch auf Qualität und Service

erheben. Der Frühbucherbonus von 5 % gilt für Anmeldungen, die bis zum 31. März 2013 eingehen. Weitere Informationen sind unter www.reisesalon.at zu finden.

Top-Hotellerie baut bundesweites Ladesäulennetz für Elektrofahrzeuge auf!

Die Suche nach Alternativen zu Verbrennungsmotoren läuft aus ökologischen und ökonomischen Gründen auf Hochtouren – aus gutem Grund: Vom reduzierten CO₂-Ausstoß profitieren Umwelt und Geldbörse: Seit Jahren steigen die Benzinpreise massiv. Hilfe für Autofahrer und Umwelt kommt jetzt von unerwarteter Seite: Österreichs Top-Hotellerie setzt auf Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. „Die neuesten Elektro- und Hybridmotoren leisten erstaunliches. Woran es mangelt, ist ein flächendeckendes Netz an Ladesäulen“, erklärt Thomas Reisenzahn, Geschäftsführer der ÖHV Touristik Service GmbH. Das Projekt wurde ausgeschrieben, Tourismusberatung GfB & Partner hat als geeignetsten von 14 renommierten Anbietern das Team von Sonnergy ausgewählt mit einem Angebot, von dem Hotels und ihre Gäste profitieren.

Bundesweite Versorgung bis ins hinterste Tal: Hotels bieten sich als Partner für die Errichtung eines bundesweiten Ladesäulennetzes aus mehreren Gründen an: „Hotels gibt es überall, nirgendwo bleiben Autofahrer länger und wir haben genug Parkplätze“, so Reisen-

zahn. Die Erfahrung der Sonnergy-Eigentümer Ing. Harald Entleitner und Ing. Erich Dotter floss in die Entwicklung leistungsfähiger Ladesäulen ein. Das Ergebnis: saubere Energie aus stylischen Ladesäulen aus gelasertem Edelstahl und auf Basis robuster Elektrotechnik. Ausgefeilte Systeme mit integrierten Einzelzählern, Zeitschaltuhren, integrierten Thermostaten und Einzelabsicherungen je Anschluss sorgen für Sicherheit sowie lückenlose Dokumentation und ermöglichen so merkliche Energieeinsparung. Im Angebot inkludiert ist ein Servicepaket von der Installation bis zur Sicherheit im laufenden Betrieb. „Wir bieten kein Produkt an, sondern eine runde Lösung“, so Entleitner und Dotter. Binnen kürzester Zeit entstand ein Netzwerk von 30 Ladesäulen, das bei führenden Betrieben in der täglichen Praxis zum Einsatz kommt. Im nächsten Schritt wird das Konzept über die ÖHV Touristik Service GmbH bundesweit zugänglich gemacht. Die Vorteile für Hoteliers: ein starkes Marktsignal, weniger Energiekosten, Unabhängigkeit von fossilen Treibstoffen, ein substantieller Umweltbeitrag und letztendlich begeisterte Gäste!



ÖHV-GF: Thomas Reisenzahn

fiegl + spielberger



Audio- und Videotechnik



Automatiktüren



Brandmeldetechnik



Elektroinstallationstechnik



Hotel-EDV und Zutrittssysteme



Kassen- und Schanksysteme



Photovoltaik



Sicherheitstechnik



Sprach- und Datenkommunikation



Gesamtlösungen aus einer Hand

Fiegl+Spielberger GmbH | Langer Weg 28 | A-6020 Innsbruck | Tel. +43 (0)512 3333 | Fax +43 (0)512 3333 309 | info@fiegl.co.at | www.fiegl.co.at

Hamburg Messe



CLEVERE IDEEN FÜR HOTELIERS
UND GASTRONOMEN.

Die größte Vielfalt.
Die neuesten Trends.
Die INTERNORGA
macht Sie erfolgreicher.



Lassen Sie sich inspirieren:
8.-13. März 2013

INTERNORGA.
Ihre Leitmesse für
Hotellerie und Gastronomie

internorga.com

Terrassen mit Wohlfühlambiente

Die Grenzen zwischen In- und Outdoor verschwimmen seit Jahren immer stärker. Mit den neuen Kollektionen „Outdoor Lounge“ und „Tisch-Bank-Kombis“ im GO IN Katalog 2013 verwandeln Profi-Einrichter problemlos jede Terrasse in eine komplette Wohnzimmer-Welt.

Chillen ist Trend: GO IN präsentiert dazu bestens geeignetes Mobiliar in der Kollektion „Outdoor Lounge“. Hier finden Objekteinrichter Lounge-Sessel mit passenden Polstern sowie verspielte Kreationen, die Gäste zum entspannten Sitzen einladen. In Optik und Haptik sind Outdoor-Polsterbezüge von Interior-Stoffen oder Leder kaum noch zu unterscheiden. Alle Lounge-Möbel punkten mit Hochwertigkeit und exklusivem Design. Besonderer Vorteil: Die dynamischen Sitzlandschaften lassen sich immer wieder neu arrangieren und passen sich so problemlos jedem Freiluft-Event an.

Jenseits der Biertischgarnitur: Die neue GO IN Kollektion „Tisch-Bank-Kombis“ im Design Style! Die minimalistischen Tisch-Bank-Ensembles, im exklusiven Design, sind geradlinig und über jedes Wetter erhaben. Neben neuen, klaren Formen und praktischen Funktionen, wie beispielsweise der Diebstahlsicherung, überzeugen die hochwertig verarbeiteten Sets vor allem mit interessanten Materialkombis. Leisten aus hochverdichtetem Schichtstoff im Mix mit Aluminiumgestellen, sowie Tische und 3-Sitzer-Bänke komplett aus Aluminium in Kombination mit pflegeleichtem Resysta in natürlicher Holzoptik und Haptik, werden in diesem Frühling zum Blickfang im Grünen.

Filigrane Leichtigkeit: Für den richtigen Schwung auf jeder Gäste-Terrasse sorgen Outdoor-Möbel mit luftigem Flair. Statt durchgehenden voluminösen Rückenlehnen und Sitzflächen warten sie mit einer elegant-transparenten Gestaltung auf. Die Bandbreite der filigranen Strukturen reicht dabei von Kunststoffstühlen in Stäbchen- und Sprossen-Optiken bis hin zum Metallgeflecht. Auch ein Klassiker feiert sein Revival: Der Stuhl mit Schnurflechtung im Sitz- und Rückenbereich. Die weichen Strings sind 2013 wieder absolut angesagt. Dank neuer, strapazierfähiger Materialien sind sie nicht nur wesentlich belastbarer und hochwertiger als früher, sie eröffnen zudem innovative Kombinationsmöglichkeiten.

Wieder neu entdeckt: Profi-Einrichter besinnen sich auf Holz und verleihen ihm durch bequeme Polsterauflagen in frischen Farben



**Hotel & Gast Wien
Halle A, Stand 400**

und trendigen Materialien einen modernen, besonders einladenden Touch. Kult - der klassische Vintage Look. GO IN bietet pflegeleichte Stühle und Tische aus pulverbeschichtetem Stahl in Kombination mit hellem „artificial wood“ an. Die Latten der Sitzflächen und die Tischplatten sind in Optik und Haptik kaum von Holz zu unterscheiden, haben jedoch einen wesentlich geringeren Pflege-

aufwand. Der Shabby Chic oder Used Look dieser neuen Stühle und Tische liegt absolut im Trend.

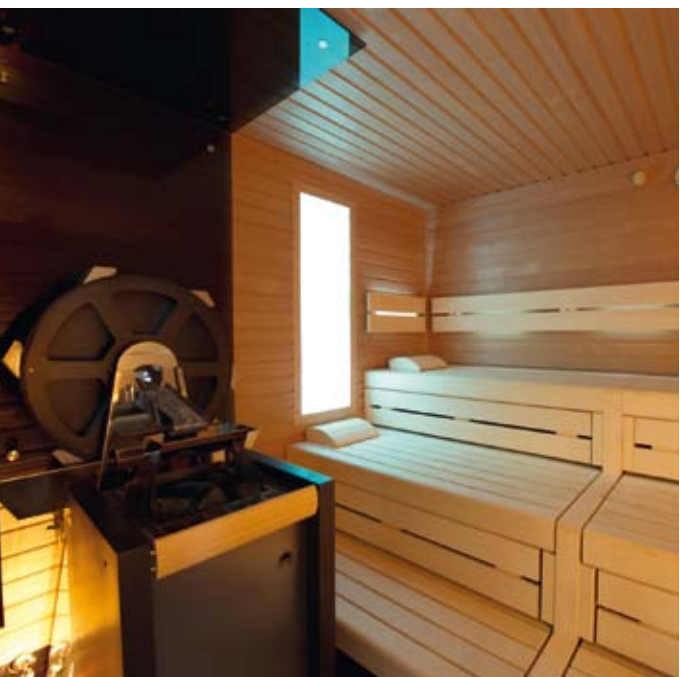
GO IN AUSTRIA GmbH

T +43 (0)2236 312030

F +43 (0)2236 312030-99

info@go-in.at

www.go-in.at



++

Saunavielfalt vom Profi – von urig bis modern!

Urlaub im Wellness-Hotel erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist eine ausgezeichnete Möglichkeit dem Alltag für ein paar Tage zu entkommen. Was gibt es für den Gast Schöneres, als die durch Stress und Reizüberflutung aus dem Gleichgewicht gebrachte Balance wieder herzustellen? Die Saunamanufaktur Gruber-Sauna aus Purkersdorf bei Wien beschäftigt sich seit fast 40 Jahren erfolgreich mit der Herstellung und dem Vertrieb von qualitativ hochwertigen Sauna- und Wellness-Anlagen und zählt zu den österreichischen Top-Adressen, wenn es um die Planung und Realisierung einer perfekten Chill-out-Zone geht.



Kundenzufriedenheit als oberste Maxime:

Das Team von Gruber geht sowohl bei Beratung und Planung als auch bei der Umsetzung flexibel und unkompliziert auf die Wünsche und Vorstellungen ihrer Kunden bis ins kleinste Detail ein. Die Produktpalette umfasst Sauna- und Biosaunakabinen – sowohl für den In- als auch für den Outdoorbereich sowie Infrarot- und Dampfkabinen – in jeder erdenklichen Variante: Egal ob urige Massivholzsaua oder eine auf das Wesentliche reduzierte Formensprache! Eine Vielzahl an Ex- und Interieurmöglichkeiten, punktgenaue Anpassung an örtliche Gegebenheiten – also feinste Maßarbeit – und der kompromisslose Qualitätsanspruch bei den verarbeiteten Materialien und technischen Komponenten machen jedes Stück zu einem Meisterwerk.

Am Puls der Zeit: Mit den aktuellen Sauna-Kreationen, die mit großzügigen Glasflächen und puristischen, geradlinigen Designs überzeugen, liegt das Unternehmen am Puls der Zeit. Dass man sich nicht nur an aktuellen

Trends orientiert, sondern auch selbst Maßstäbe setzt, beweist die neue „All-in-One-Philosophie“ von Gruber. Sie setzt – wie der Name schon sagt – auf ein „alles in einem“ Prinzip und kombiniert Sauna mit Infrarot und Kräuterdampf. Je nach Stimmungslage hat der Benutzer die Wahl zwischen klassischer Sauna, feucht-warmen Dampfanwendungen und therapeutisch hochwirksamen Infrarotbehandlungen – ganz einfach auf Knopfdruck. Der großzügige Schauraum in Purkersdorf mit aktuellen Top-Modellen und einer voll ausgestatteten Wellnesslandschaft gibt dem Kunden einen praxisnahen Einblick in die vielfältige Welt des Saunabaus!

Gruber Sauna RM Wellness GmbH

T +43 2231 634 94
info@gruber-sauna.at

Kundenzentrum Kärnten:

T +43 676 45 17 115
kaernten@gruber-sauna.at
www.gruber-sauna.at

Stilvolles Ambiente für den gehobenen Gast

Seit der Firmengründung 2006 verfolgt Wolfgang Spitzer, Design- u. Akustiksysteme mit Begeisterung das Ziel, mit seinen exklusiven Produkten Räumen visuelle und akustische Schönheit zu verleihen.

Durch das Know-how und der großen Auswahl an exklusiven Luxusgütern findet sich für jeden Raum das passend designte Ambiente, auf Wunsch in Kombination mit der idealen Raumakustik. Durch die Zusammenarbeit mit Architekten, Hotel- und Gastroplanern sowie planenden Verarbeitern fördert Wolfgang Spitzer Partnerschaften und setzt somit auf bleibende Werte.

Vielfalt in der Gestaltung

Bereits mit der Firmengründung begann das Unternehmen damit, 3D-Relief-Platten in der österreichischen Architektur zu platzieren: virtuell® 3D-Relief-Platten zaubern durch ihre Oberflächenstruktur ein besonderes Ambiente in den Raum. Einzigartig ist dabei die Individualität, die beinahe jede Oberflächenbeschaffenheit und freie Kreativität in der Gestaltung ermöglicht. So können Runderlemente, Gehrungen, Ausschnitte und vieles mehr geschaffen werden. Sogar die Kombination aus Holz und Acryl lässt sich mit virtuell® Strukturen versehen. Das Ausgangsmaterial dafür ist Duoforte®, welches alleine für sich schon erlesen anmutet. Edle Holzstreifen im Wechselspiel mit Acryl vermitteln stilvolle Transluzenz. Entsprechend der Verwendung als Raumtrenner, Empfangspult, Schiebewand und vieles mehr genießt der Betrachter die Wirkung von Duoforte®, Duoforte 3D oder Duoplex®. Acryl in Kombination mit Materialien aus der Natur wie Gräser, Schilfe oder andere Inlays aus Natur, Technik, Textil- bzw. Farbwelt ist eine weitere Möglichkeit besondere Stimmung zu schaf-



Projekt: cafe+Co, A-1020
Architektur: Derenko, A-1190
Produkt: BRUAG 50402 Ral lackiert

fen. Mit Licht in Szene gesetzt wird Lumicor® zu einem optischen Genuss. Somit holt sich der Kunde die Natur in den Raum, dauerhaft in Acryl konserviert. Das Sortiment an Designelementen wird abgerundet durch Stepwood® und BRUAG. Stepwood® bringt Holzstäbchen in unterschiedlichen Dimensionen verarbeitet zu Paneelen für rationale Montage in jeden Raum.

Exklusive Raumakustik

Auch dem „Lärm“ im Raum kann man mit stilvollen Elementen begegnen und damit professionell Raumakustik gestalten. Mit Akustikpaneelen in geschlitzter, perforierter oder microperforierter Ausführung mutet die akustische Gestaltung modern, dezent oder anmu-

tig an. Wolfgang Spitzer ist stolz darauf, auch hier die Generalvertretung von TOPAKUSTIK® und TOPPERFO® MICRO für Österreich zu haben. Bei TOPPERFO® MICRO sind die nur 0,5 mm kleinen Löcher für das Auge auf den ersten Blick kaum wahrnehmbar. Seit neuestem hat der Kunde auch die Möglichkeit für Akustik- oder Designlösung auf perforierte Holzpaneele in bisher ungeahnter Vielfalt zurückzugreifen. Diese BRUAG Design- und Akustikelemente finden auch im Nassbereich oder Außenbereich Anwendung. Oder es wird dezente Akustik gewünscht, welche an schlichte Paneele erinnert? Dann sind die Aluminiumabsorber CALME, POAL und Filva-T die richtige Wahl! Auch diese Elemente eignen sich für Außen und in Schwimmbädern.

Projekt: Penzingshof, A-6372
Architektur: Köck&Bachler, A-6391
Produkt: virtuell® VWL001 Zirbe



Projekt: Martinjak, A-1010
Architektur: Mag. Holzknecht, A-6444
Produkt: Topakustik® 9/2M Ral lackiert



Wolfgang Spitzer, Design- u. Akustiksysteme e.U., T +43 732 947610, M +43 676 9514343, office@design-akustik.at, www.design-akustik.at



Holz ist unsere Welt!

Seit 25 Jahren lebt man bei Fairholz innovative Ideen rund um das Thema Holz. „Natur wird nie unmodern. Wir setzen auf die Kombination moderner Architektur mit rustikalen Komponenten“, erklärt Geschäftsführer Sepp Stempfer. Glas, Schlichtheit und manchmal auch eine reduzierte Atmosphäre prägen den aktuellen Baustil. Holzböden oder Wandverkleidungen von Fairholz schaffen es, Räumen die nötige Dosis an Wärme und Behaglichkeit zu verleihen. Das Spiel der Natürlichkeit wird so weit getrieben, dass sogar

unebene Dielen verarbeitet werden. Natürliche Verwerfungen bleiben dabei auf der Oberfläche des Bodens vorhanden. Diese Natürlichkeit – kombiniert mit futuristischen Aspekten – versetzt den Betrachter immer wieder in Staunen. Das Unternehmen ist jedoch nicht nur der richtige Ansprechpartner in Sachen Holzböden: Exklusive Wandverkleidungen und Einzelstücke zählen ebenso zu den Kernkompetenzen. Wer intelligentes Design aus Holz sucht, findet garantiert die passende Antwort bei Fairholz.



fairholz

- Naturholzböden
- Nassraumböden
- Terrassenböden
- Wandverkleidungen
- Außenschalungen
- Unikate aus Holz

Besuchen Sie unsere Schauräume:

Frauschereck 6
5242 St. Johann / W.

www.fairholz.at
office@fairholz.at
07743 8506

Erfolgsfaktor Sauberkeit: Hoher Standard zu niedrigen Kosten!

Sauberkeit trägt entscheidend zu einem gelungenen Aufenthalt der Gäste bei. Worauf es bei einem guten Hygienekonzept ankommt, erläutert Christian Tersanski, Marketingmanager Ecolab Österreich Institutional, im folgenden Gespräch mit hotelstyle.

hotelstyle: Das Thema Sauberkeit im Hotel ist ein sehr komplexes?

Christian Tersanski: Zunächst sollte man sich als Hotelier eines bewusst machen: Sauberkeit schützt eine Marke! Das schönste Designhotel wird vom Gast nicht mehr gebucht werden, wenn sein Anspruch diesbezüglich nicht erfüllt wird. Denn Sauberkeit beeinflusst die Wahrnehmung enorm. Es ist daher wichtig in allen Bereichen eines Hotels – von den Gästezimmern, Public Areas, Gastronomie- und Spa & Fitnessbereichen bis hin zur Hotelwäsche einen perfekten Eindruck zu hinterlassen. Allerdings muss man sagen, dass der Hotelier hier vor große Herausforderungen gestellt wird. – Bestimmte Faktoren wie steigende Qualitäts- und Serviceanforderungen oder eine hohe Mitarbeiterfluktuation lassen

das Thema Sauberkeit oftmals zum Problem werden. Daher braucht es hier Experten, die ein Höchstmaß an Sicherheit und Effizienz garantieren können.

hotelstyle: Was kann genau Ecolab für die Hotellerie hier leisten?

Christian Tersanski: Ecolab bietet „360° Rund um Sicherheit“-Hygienelösungen, die darauf zugeschnitten sind, dem Hotelier die richtigen Produkte, Systeme, Schulungshilfen und Serviceleistungen nach den Gesichtspunkten „sauber, sicher, effizient“ zu liefern – und dies zu den möglichst niedrigsten Kosten. Wir bieten alles aus einer Hand, und zwar maßgeschneidert für jeden Betrieb. Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt unseres Unterneh-



mens. Durch regelmäßige Servicebesuche und Schulungen unter Berücksichtigung der jeweiligen speziellen Bedürfnisse unterstützen sie den Hotelier aktiv bei der Steigerung des Geschäftserfolges.

hotelstyle: Besonders sensibel reagiert der Gast in punkto Sauberkeit in der Regel im Zimmerbereich?



Christian Tersanski: Ich würde meinen, dass der anspruchsvolle Gast beim Thema Sauberkeit alle Bereiche eines Hotels sehr kritisch in Augenschein nimmt. Aber natürlich ist das Thema in einer Privatsphäre, die Gästezimmer ja bieten sollen, ganz besonders wichtig. Aus wirtschaftlicher Sicht müssen sie effizient gereinigt und schnellstmöglich wieder für den Verkauf freigegeben werden. Zudem gilt es gerade in der gehobenen Hotellerie eine Beschädigung der wertvollen Materialien und des Mobiliars durch unsachgemäße Reinigung zu vermeiden.

hotelstyle: Mit welchen Maßnahmen unterstützen Sie hier das Reinigungspersonal?

Christian Tersanski: Für das Personal ist es wichtig, dass es seine Aufgaben zeitgerecht und möglichst einfach bewältigen kann. Wir vereinfachen daher komplexe Reinigungsprozesse durch strukturierte Arbeitsvorgänge, leicht anzuwendende Produkte und entsprechendes Zubehör. So helfen beispielsweise farbcodierte Produkte, automatische Dosiersysteme und exakte Pläne die Anwendungen immer in der gleichen Art und Weise durchzuführen – auch wenn es Personalveränderungen geben sollte. Damit lassen sich für den Hotelier zudem die Gesamtkosten leichter steuern. Dieses umfassende Ecolab-Programm an Produkten, Geräten und Schulungen wird von unserem Fachberater immer vor Ort zusammengestellt und auf den jeweiligen Betrieb abgestimmt.

hotelstyle: Wie sieht es bei Ecolab mit dem Thema Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit aus?

Christian Tersanski: Das ist für uns ein wirklich wichtiger Aspekt. Ecolab setzt sich besonders für die Entwicklung von Verfahren ein, die ökologisch tragfähig sind, und entwickelt fortwährende technologische Innovationen zur Verbesserung der Lebensqualität. Durch die Kombination von Lebensmittelwissenschaft, umfassendem Service und fortwährender Schulung unserer Kunden geht unser ganzheitliches Denken weit über umweltfreundliche Chemie hinaus. Dies bewirkt eine Verringerung des Energieverbrauchs, eine Einsparung von Wasser, die Erhöhung der Lebensmittelsicherheit, den Schutz von Kunden und Mitarbeitern und auch eine Reduzierung von Abfällen. Wir tragen somit soziale wie ökologische Verantwortung und sorgen für wirtschaftlichen Fortschritt.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

www.hotelstyle.at



Ecolab – ein verlässlicher Partner für Hotellerie & Gastronomie

Ecolab setzt seit 1923 weltweit den Industriestandard für Innovationen und Wirtschaftlichkeit im Bereich der professionellen Reinigung und Desinfektion und damit verbundener Serviceleistungen. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Hygienelösungen, welche Chemie, Technik und Service effizient und kosteneffektiv verknüpfen. Ecolabs 360° Rund um Sicherheits-Ansatz bietet Systeme, Service, Produkte und Trainingsunterstützung, um den Grad an Sauberkeit zu erreichen, der Gäste beeindruckt und zu deren Loyalität beiträgt.

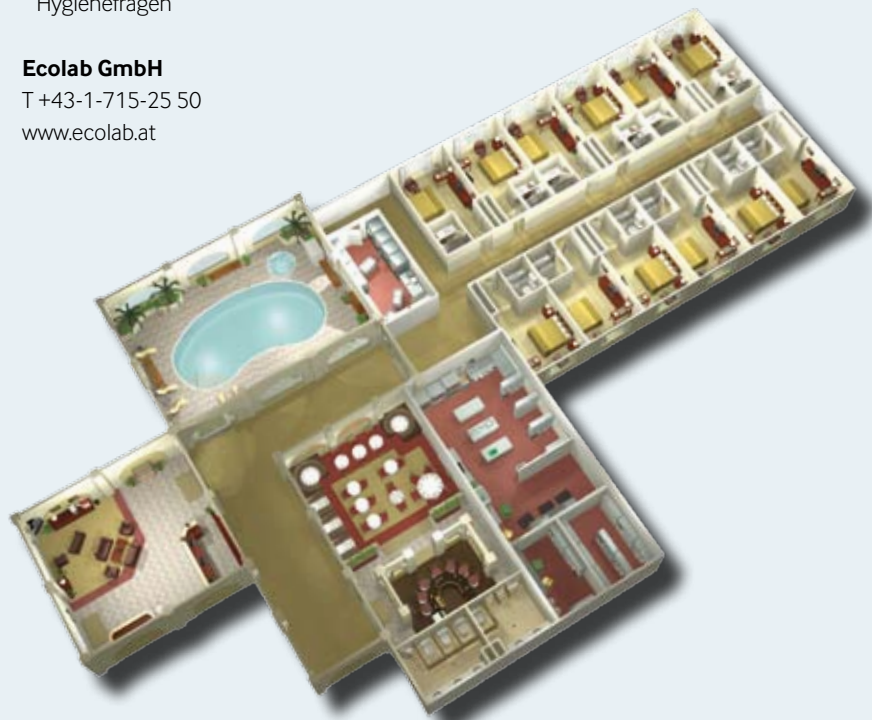
Mit Ecolab-Lösungen profitiert die Hotellerie von:

- sauberen und behaglichen Gästezimmern sowie Public Areas
- weicher und gut riechender Wäsche
- frisch duftenden Zimmern und Innenbereichen
- glänzenden Fußböden und fleckenfreien Teppichböden
- einem makellosen und einladenden Pool- und Spa-Bereich
- glänzend sauberen Gläsern, Geschirr und Besteck
- Zahlreiche Hotels und Restaurants vertrauen auf Ecolab als verlässlicher Partner in Hygienefragen

Ecolab GmbH

T +43-1-715-25 50

www.ecolab.at



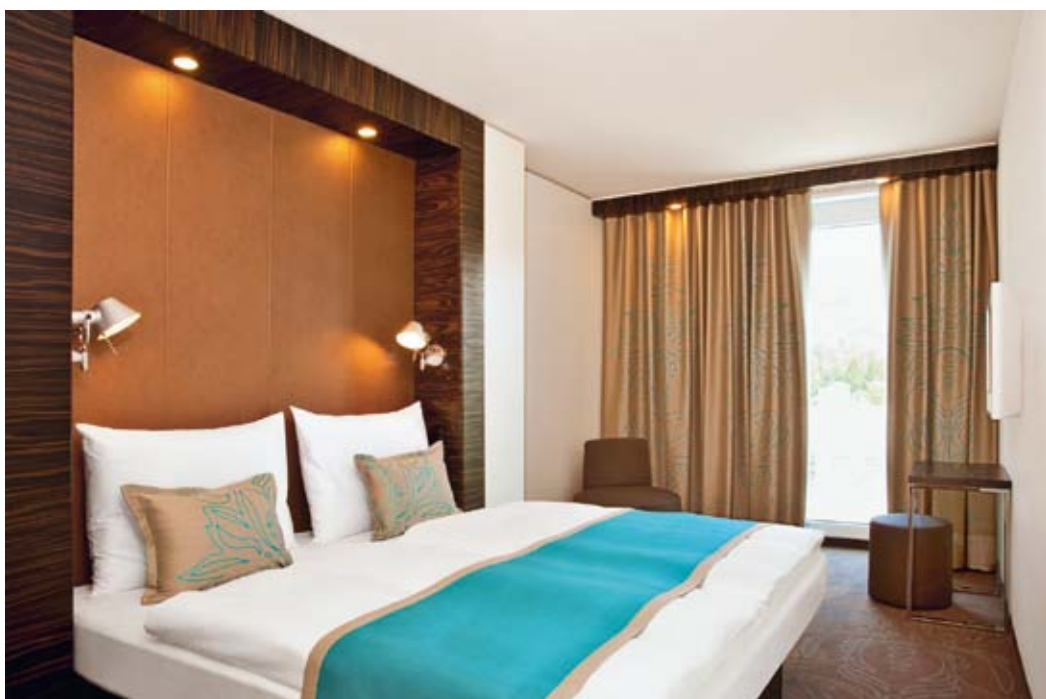
Salzburg in vielen Facetten

Mit dem Motel One Salzburg-Mirabell eröffnete die Low Budget Design Hotelgruppe im Dezember 2012 das zweite Haus in Salzburg und stellt damit die Weichen weiterhin auf Expansion. Das 41. Motel One befindet sich direkt an der Uferpromenade der Salzach im Zentrum der Stadt und ergänzt das Motel One Salzburg-Süd.

Der Komponist Mozart und seine Geburtsstadt Salzburg bilden das übergreifende Designthema des 119 Zimmer umfassenden Hotels. Hinter der Rezeption begrüßt ein großes Portrait des Komponisten die ankommenden Gäste. In der „One Lounge“, die Wohnzimmer, Frühstückscafé und Bar zugleich ist, klingt das bürgerliche Salzburg der Mozartzeit in gemütlichen Ledersesseln und edlen Couchen an. Als Pendant dazu wird das ländliche Salzburg durch Stühle und Bänke mit dem Namen „Watzmänner“ repräsentiert, die in einer österreichischen Möbelmanufaktur nachhaltig produziert wurden. Über allem thront das Wahrzeichen der Stadt, die „Festung Hohensalzburg“.

Besonderes Highlight des Hauses sind die Dachterrassenzimmer, die einen besonderen Ausblick über die Stadt ermöglichen. Die Zimmer sind im bekannten frischen, funktionalen Motel One Zimmerkonzept gestaltet. Sie verfügen über ein bequemes Doppelbett, einen mobilen Arbeitsplatz mit W-LAN-Zugang, Sessel sowie Klimaanlage. Ein Flachbildfernseher, edle Leuchten sowie hochwertige Materialien und Textilien im gesamten Zimmer setzen spannende Akzente. Die Badezimmer, bestückt mit Waschtischarmaturen der Designmarke Dornbracht sowie einer Raindance Dusche von Hansgrohe, präsentieren sich in weißen Tönen und dunklem Granit.

Die Realisierung des Motel One Salzburg-Mirabell entstand in Zusammenarbeit mit der Baufirmengruppe Hillebrand, die auch Investor und Eigentümer der Immobilie ist. „Dass wir dieses Haus inmitten von Salzburg so schnell eröffnen können, verdanken wir der Kompetenz von Hillebrand“, erläutert Dieter Müller, CEO und Gründer von Motel One. „Wir freuen uns, dass unser Konzept aus guter Lage, zeitgemäßem und qualitativ hochwertigem Design zu einem attraktiven Preis mit diesem Haus nun dreimal in Österreich vertreten ist.“ Mag. Harald Nogrask, Generaldirektor der Verkehrsbüro Group ergänzt: „Das neue Hotel bestätigt die erfolgreiche Entwicklung unserer Partnerschaft mit Motel One. Das Konzept „viel Design für wenig Geld“ geht in Österreich voll auf und wird von Geschäftsreisenden sowie Städtetouristen sehr gut angenommen.“ Die Verkehrsbüro Group ist in der Stadt Salzburg mit zwei Motel One im Joint Venture und vier Austria Trend Hotels & Resorts größter Hotellerieanbieter.



Bilder: Motel One



www.hotelstyle.at

BAZ 146

Eine Steuerung für alle Gewerke.

Integrale, PC-basierte Gebäudeautomation von Beckhoff.



Microsoft Technology Center, Köln:
Die integrale Gebäudeautomatisierung wurde mit PC- und Ethernet-basierter Steuerungstechnik von Beckhoff realisiert.

POWER-DAYS

Salzburg | 13.–15.03.13
Halle 10, Stand 0804

www.beckhoff.at/building

Die offene, PC-basierte Steuerungstechnik von Beckhoff bildet die Grundlage einer integralen Gebäudeautomation, die alle Anforderungen an eine nachhaltige und effiziente Lösung erfüllt. Eine einheitliche Hard- und Softwareplattform steuert alle Gewerke, von der nutzungsgerechten Beleuchtung über die komfortable Raumautomation bis zur hocheffizienten HLK-Regelung. Das Ergebnis: Durch die optimale Abstimmung aller Gewerke werden die Energieeinsparpotenziale über die Energieeffizienzklassen hinaus voll ausgeschöpft. Darüber hinaus reduziert die integrale Gebäudeautomation Hardware-, Software- und Betriebskosten. Für alle Gewerke stehen vordefinierte Softwarebausteine zur Verfügung, die das Engineering enorm vereinfachen. Funktionserweiterungen oder -änderungen sind jederzeit möglich.

Die ganzheitliche Automatisierungslösung von Beckhoff:

IPC

I/O

Automation



Flexible Visualisierung/Bedienung



Skalierbare Steuerungstechnik, modulare I/O-Busklemmen



Modulare Software-Bibliotheken

New Automation Technology **BECKHOFF**

Fresh casual dining

Die gastronomische Lifestylemarke „Vapiano“ begründete mit ihrem innovativen „Fresh Casual Dining“-Konzept 2002 in Hamburg eine neue Kategorie in der Systemgastronomie. Sie kombiniert Elemente aus „Fast Casual“ und „Casual Dining“ und ermöglicht so den Gästen einen hohen Grad an Selbstbestimmung. Qualität, Frische und Transparenz sind die Basis des Konzepts.

Im Jahr 2006 eröffnete in Wien das erste Vapiano auf österreichischem Boden. Nun setzt das mediterran geprägte Gastronomieunternehmen seinen Expansionskurs in der Alpenrepublik fort und betreibt in Österreich künftig sieben Standorte.

Innovatives Konzept: Die zentrale Idee der Gründer bestand darin, ein Restaurant zu entwickeln, bei dem der Gast sämtliche Freiheiten hat: Die individuellen Wünsche und Vorlieben jedes Einzelnen werden berücksichtigt. Es gibt keinen Dresscode, auch eine Reservierung ist nicht nötig. Im Mittelpunkt steht die Kommunikation – wie beim Essen mit guten Freunden. Dank interaktivem Front-Cooking-System teilt der Gast seine Wünsche und Vorlieben den Köchen persönlich an den einzelnen Stationen mit. Die Zubereitung erfolgt direkt vor den Augen der Gäste. Qualität, Frische und Transparenz haben dabei oberste Priorität. Daher werden alle Gerichte jeden Tag vor Ort in der hauseigenen „Manifattura“ hergestellt. Das gilt für die elf Pastasorten (zwei davon aus Vollkorndinkel) ebenso wie für die Soßen, Dressings und Dolci. Das innovative Chipkartensystem unterstützt die Selbstbestimmung der Gäste. Jeder Besucher erhält bei Eintritt ins Vapiano eine Karte, auf die sein gesamter Verzehr gebucht wird. Der Vorteil: ein flexibler und selbstbestimmter Aufenthalt sowie kurze Wartezeiten. Eine wichtige Rolle spielen zudem die Mitarbeiter von Vapiano, die sogenannten „Vapianisti“.- Denn das Restaurantgeschäft ist schließlich „Peoplebusiness“: Alle Vapianisti sind daher kommunikationsstark, weltoffen, tolerant und stellen einen hohen Anspruch an ihre Arbeit.

Adresse mit Geschichte: Nachdem im vergangenen November im Einkaufszentrum SCS ein Vapiano eröffnete, folgte im Dezember ein weiteres Restaurant im ehemaligen Moulin Rouge in der Wiener Walfischgasse. Eine Adresse mit bewegter Geschichte, die bereits Heimat für Revuebühne, Kabarettlokal, Casino und Partylocation war.

Bei der Gestaltung des 1000 m² großen Lokals wurde auf den sorgsam Umgang mit der historischen Bausubstanz besonderes Augenmerk gelegt. Das genaue Eröffnungsdatum des

Moulin Rouge lässt sich nicht mehr exakt rekonstruieren. Fest steht allerdings, dass sich das Etablissement seit über 100 Jahren zu einem Fixstern für Nachtschwärmer und einem architektonischen Juwel gemausert hat. „Das Moulin Rouge ist heute eine Wiener Institution und mit dem Stadtbild des ersten Bezirks untrennbar verbunden. Daher war es uns ein besonderes Anliegen, das einzigartige Erscheinungsbild des denkmalgeschützten Gebäudes zu bewahren und gleichzeitig durch behutsame Adaption die Voraussetzungen für ein modernes Restaurant zu schaffen“, betont Philipp Zinggl, Country Manager von Vapiano Österreich. Neben der markanten Fassade blieben auch die bekannte Moulin-Rouge-Leuchtschrift, die ursprüngliche Raumstruktur und charmante Details – etwa die Geländer im Inneren – erhalten. Auf 440 m² im Erdgeschoß und 340 m² im

Obergeschoß können hier nun 285 Personen (im Sommer 50 weitere im Gastgarten) mediterrane Gaumenfreuden genießen. In puncto Ausstattung setzt Vapiano einmal mehr auf das bewährte Konzept des Star-Designers Matteo Thun. Natürliche Materialien wie Holz, Leder oder Marmor sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Ein weiteres Highlight jedes Vapianos ist der mehr als 100 Jahre alte Olivenbaum. Vor jeder Eröffnung wird der beste Baum für die jeweilige Location ausgewählt – wie bei einem Casting. An den Tischen und Theken stehen frische Kräuter zum Selbstpflücken für die individuelle Verfeinerung der Gerichte zur Verfügung. Gute Nachricht für alle, die von Vapiano nicht genug bekommen können: Im April 2013 wird das Unternehmen im neuen Bahnhof Wien Mitte sein bisher größtes Restaurant in Österreich präsentieren.



Bilder: Vapiano/Bodenstein



ECOLAB

Everywhere It Matters.



ECOBRITE und Taxat

Die professionelle Lösung
für Ihre Wäsche

Klasse Wäsche

Was wir tun zählt - Wie wir es tun zählt
www.ecolab.at